



werden auch das verstehen, dass ich froh bin um jede Gelegenheit, wo von jemandem der authentisch um meine Meinung weiss, der sicher bald einsetzenden offiziellen oder privaten Legendenbildung gegenüber das Nötige gesagt wird. Dass ich in dem einen oder andern Punkt irren kann, ist eine Sache für sich, aber dies und nichts Anderes ist in jenen Tagen meine Meinung gewesen.

Bitte empfehlen Sie mich dem Herrn Präses! Er ist auch mir eine verehrungswürdige Persönlichkeit geworden. Aber ich denke doch auch an ihn, wenn ich der Meinung Ausdruck gebe, dass früher oder später in der ganzen Bekenntniskirche eine Auswechslung der notorisch erschöpften und verbrauchten ersten Garnitur gegen eine zweite und jüngere vorgenommen werden müsste.

Und nun lassen Sie mich, vorläufig also Abschied nehmend, herzlich Ihre Hand drücken. Ich wäre Ihnen gerne noch öfters als Genosse in dem schweren Streit der deutschen Kirche begegnet. Es hat nun anders sein sollen. Das die Kirche eine und dieselbe ist diesseits und jenseits der Grenze das kann und soll unströsten. Kann und soll uns auch die Aussicht geben, dass unsre Beziehungen nicht abgebrochen sind, dass unsre Wege sich wieder kreuzen werden. Jedes Wort aus Oeynhausen wird mich auch in Basel sehr bewegen und wird verantwortlich behandelt werden. St. Albanring 186, wo auch Besucher aus dem "grossen Kanton" jederzeit willkommen sein werden!!

Treulichst

Ihr

Bitte mich auch Ihrer Gattin empfehlend in Erinnerung zu rufen! Und nicht nötig zu sagen: dem Freund Asmussen! Ob ich (unter uns gesagt!!) nicht wohl getan habe, ihm bei seinem Besuch hier zu empfehlen, vielleicht gelegentlich trotz seiner nordischen Herkunft einen Schnaps weniger hinter die Binde zu giessen? Sollten nicht auch Sie ein Auge darauf haben? Ich fand die Sache nachgerade ein bisschen erschreckend? - Die Komik der Tatsache, dass dies nun der letzte Ratschlag ist, den ich in Oeynhausen mir abzugeben erlaube, ist mir bewusst!